

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 18.01.2017

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

## **Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsname: Rabbafröst

**Andere Bezeichnungen:**

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Frostschutzmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird: nicht anzuwenden bei V2A-Metallen sowie Zink und Messing. Es können Verfärbungen und Korrosionen entstehen

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller / Lieferant**

**Rabbasol Chemie GmbH**

**Straße/Postfach**

**Fallerslebenweg 9-13**

**Nat.-Kenn./PLZ/Ort**

**D**

**42719 Solingen**

**Kontaktstelle für technische Information**

**Telefon 0049212312053 / Telefax 0049212312054 / E-Mail info@rabbasol.de**

### **1.4 Notrufnummer 00491722911962**

---

## **Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 oder 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung EG Nr.: 1272/2008 CLP  
Met. Corr 1 / H 290 korrosiv gegenüber Metallen. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein  
Skin Corr 1C/H 314 Ätzung/Reizung der Haut . Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe) CLP/GHS**

H 319

**Piktogramm:**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:



**Signalwort:**

**Achtung GHS07**

Zubereitung ist gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

**Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung**

**enthält:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet  
EG Nr 1272/2008

**Gefahrenhinweise: Für den Menschen und die Umwelt:**

Verursacht schwere Augenreizung

**Sicherheitshinweise:**

Allgemeines

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Prävention

P262

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen

P264

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Reaktion

P303+P353+P361

Bei Kontakt mit der Haut: Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke  
Sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen

P333+P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

Hinzuziehen

P362+P364

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

## 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

---

## **Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.1 Stoffe:

### 3.2 Gemische: wässrige Lösung von:

Stoffname: Calciumchlorid

EG-Nr.: 233-140-8

CAS-Nr.: 10043-52-4 Index-Nr.:017-013-00-2

REACH-Registrierungsnr.:

01-2119494219-28-xxxx01-2119458838-20

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Eye Irrit.2,H319

Stoffname: Calciumhydroxid

EG-Nr.: 215-137-3

CAS-Nr.: 1305-62-0

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Eye Dam. 1 H 318; Skin irrit. 2, H315; STOT SE3, H335

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

---

## **Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

**Nach Einatmen: Bei inhalativer Exposition von Lösungsaerosolen:**

**Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.**

**Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

**Nach Hautkontakt: verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.**

**Nach Augenkontakt. Unverletztes Auge schützen. Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 Minuten mit Wasser spülen. Behandlung durch Augenarzt.**

**Nach Verschlucken: kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Flüssigkeit wieder ausspucken. Milch zu trinken geben. Medizinalkohle einnehmen lassen. Ärztlicher Behandlung zuführen.**

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
**Lokale Reizerscheinungen. Nach Verschlucken größerer Mengen: Schleimhautreizungen, magen-Darm-Beschwerden.**

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung. Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.**

---

## **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Das Produkt ist nicht brennbar und unterstützt die Verbrennung nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Ungeeignet: entfällt

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.  
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen

Ungeschützte Personen fernhalten

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

---

## **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

## **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.  
Länger andauernden/wiederholten Hautkontakt vermeiden.  
Augenkontakt vermeiden.

## **Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden

## **Allgemeine Hygienemaßnahmen**

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.  
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

## **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

## **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- 7.2 In Originalverpackung dicht geschlossen halten.  
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

### **Laugenbeständigen Fußboden vorsehen**

**Ungeeignete Werkstoffe: Ferristischer Stahl, Messing, Zink, V2A Metalle**

**Geeignete Werkstoffe: NE-Metalle, Titan, Tantal, Aluminium, V 4 A Metalle, Plastik**

## **Angaben zu den Lagerbedingungen**

**Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.**

**Nicht zusammen mit Säuren lagern. Bestimmungen der TRGS 510 beachten.**

Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern

## **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

**Lagerklasse:** 12 nicht  
brennbare Flüssigkeiten

## **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor

## **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **Zu überwachende Parameter**

#### **8.1**

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

überwachenden Grenzwerten

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### **Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung**

**Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten**

**Bei der Arbeit nicht essen und trinken**

**Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen**

**Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen**

**Brührung mit den Augen und der Haut vermeiden**

**Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen**

**Nach Substanzkontakt am Auge Spülung vornehmen**

**Augenbrausen vorsehen**

### **Atemschutz:**

**Bei guter Raumbelüftung nicht notwendig**

**Atemschutz nur bei Aerosol-oder Nebelbildung**

**Augen- / Gesichtsschutz**

Schutzbrille empfohlen mit Seitenschutz

### **Körperschutz**

**Arbeitsschutzkleidung, Gummistiefel**

### **Handschuhe (EN374)**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Gummihandschuhe(EN 374) (max. 48 Std.)

### **sonstige Schutzmaßnahmen**

#### **geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

---

## **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen

- Aggregatzustand:flüssig

- Farbe :gelblich Geruch :

geruchlos Geruchsschwelle :es  
liegen keine Informationen vor

pH-Wert :7-11 10%ig

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :-40

Siedebeginn und Siedebereich :100

Flammpunkt :kein

Verdampfungsgeschwindigkeit : es

liegen keine Informationen vor

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

:nicht relevant

obere/untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenzen : obere:nicht

relevant untere: nicht relevant

Dampfdruck :1,1kPa

Dampfdichte :1,34 g/cm<sup>3</sup>

relative Dichte :es liegen keine

Informationen vor

Löslichkeit(en) :unbegrenzt mischbar

Verteilungskoeffizient: es liegen

keine Informationen vor

n-Octanol/Wasser :es liegen keine

Informationen vor

Selbstentzündungstemperatur :Das

Produkt ist nicht selbstentzündlich

Zersetzungstemperatur :es liegen

keine Informationen vor

Viskosität :nicht bestimmt

explosive Eigenschaften :das Produkt

ist nicht explosionsgefährlich

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

## 9.2 Sonstige Angaben

Siehe Etikett

---

## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1 Reaktivität

#### 10.2 Chemische Stabilität

10.2 Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stark exotherme Reaktion mit unten genannten Stoffen

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

10.5 Bromtrifluorid  
Methylvinylether  
Mischung aus Bortrioxid und Calciumoxid

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

10.6 Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden  
Weitere Angaben: Die wässrige Lösung greift Metalle an

---

## **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

## **Akute Toxizität**

**Einstufungsrelevante LD/LC50 Werte:**

**10043-52-4 Calciumchlorid**

**Oral LD 2301 mg/kg (Ratte) (OECD 401)**

**Dermal LD >5000mg/kg(Ratte)**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine Reizwirkung**

**Augenschädigung/-reizung: stark**

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

## **Erfahrungen aus der Praxis:**

### **Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Bei Verschlucken Reizung des Mundraumes, Rachens, Speiseröhre und des Magen-Darmtraktes

---

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

10043-52-4 Calciumchlorid	
EC50: 610 mg/l (Daphnia magna)	
21d	
Reproduction	
EC50/48h (statisch)	2400mg/l (Daphnia magna) (OECD202)
EbC50/72h	2900mg/l(Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50	920 mg/l (Daphnia magna)
	21d
	Mortality
LC50/96h	4630 mg/l (Pimephales promelas) (EPA/600/4-90/027,EPA/600/6-91/003)
NOEC	1000 mg/l (Alge)
	Freshwater

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 12.4 Mobilität im Boden

Schädigende Wirkung durch ph-Wert Verschiebung

## 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen

Verursacht Verätzungen und Reizungen

---

## **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung für das Produkt**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) das Verwertungsgebot festgeschrieben. Dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### **Empfehlung für die Verpackung**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

## Allgemeine Hinweise

Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und Prozessspezifisch durchzuführen.

---

## **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

### 14.1 UN-Nummer. Entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR/RID : entfällt

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR : entfällt

### 14.3 Transportgefahrenklassen: nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe: nicht anwendbar

### 14.5 Umweltgefahren

#### Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:x  ja /x  nein

Marine Pollutant:  yes / x  no

### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z) : nicht anwendbar

Schiffstyp : EmS Nr.: nicht anwendbar

---

## **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse :1 nach VwVwS, Mischungsregel

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

**Lagerklasse:12**

## **Weitere relevante Vorschriften**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschränkungen für Jugendliche beachten

M050 Umgang mit Gefahrstoffen

BG\_Merkblatt M004 „Reizende/ätzende Stoffe“

## **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt**

---

## **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

# **Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 15.05.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab:

Version:

Ersetzt Version:

---

**Weitere Informationen: Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.**

## **Erläuterung Gefahrensymbole:**

**H 315 verursacht Hautreizungen**

**H 318 verursacht schwere Augenschäden**

**H 319 verursacht schwere Augenreizung**

**H 335 kann die Atemwege reizen**

---